

Vortrag „Onlinesicherheit“ der Kantonspolizei Thurgau

Chatten, posten, Bilder versenden... Das Internet und die sozialen Medien sind aus dem Alltag von Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Dabei ist ihnen oftmals nicht bewusst, dass dieser Umgang Risiken bergen oder sogar Ärger mit dem Gesetz nach sich ziehen kann. Sexting, Cybermobbing und Gewaltvideos sind nur einige Stichworte, die unter diese Rubrik fallen. In unserem Vortrag werden solche Risiken mit den Schülerinnen und Schülern thematisiert, Grenzen aufgezeigt und die strafrechtlichen Folgen erklärt.

Zielpublikum: Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarstufe

Inhalt/Themen:

- Sexting - Was ist erlaubt?
- Pornografie und der gesetzliche Rahmen
- Das eigene Bild im Internet
- Pädophile oder fremde Personen im Internet
- Cybermobbing und die Folgen davon
- Anzeige - Was nun? Das Jugendstrafrecht

Die einzelnen Themen werden anhand von Praxisbeispielen und anonymisierten (Kriminal-) Fällen illustriert. Die Schülerinnen und Schüler können und sollen sich einbringen. Es ist deshalb ideal, wenn nicht mehr als eine Klasse gleichzeitig teilnimmt.

Auf Wunsch werden Infomaterial und Broschüren für Schülerinnen und Schüler und/oder Eltern zur Verfügung gestellt.
Auf Anfrage werden auch Elternabende durchgeführt.

Dauer: 2x 45 Minuten

Material: Für den Vortrag und die Präsentation werden Anschluss (VGA oder HDMI) an einen Beamer mit Leinwand resp. Smartboard sowie Lautsprecher benötigt.
Alle Schülerinnen und Schüler benötigt nach Möglichkeit ein Smartphone oder Tablet mit Internetzugang.

Kosten: Der Vortrag „Onlinesicherheit“ ist eine Dienstleistung der Kantonspolizei Thurgau und kostenlos.

Weitere Infos: Fachstelle Jugendpolizei der Kantonspolizei Thurgau
Tel. 058 345 26 26
E-Mail jugendpolizei@kapo.tg.ch